

3Absender: [Steinmetzbetrieb] ...

.....  
.....  
.....  
Telefon: .....

... oder Firmenstempel:

.....  
Ort Datum

Stadtverwaltung Overath  
Der Bürgermeister  
Friedhofsverwaltung  
Balkener Str. 1 a  
51491 Overath

Zutreffendes bitte ankreuzen:

### ANTRAG

(Der Antrag ist mind. 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten einzureichen)

Ich/Wir beantrage/n hiermit die Erteilung der Genehmigung zur  
Errichtung:  Erweiterung:  Veränderung:

einer baulichen Maßnahme, nach der auf der Rückseite dieses Antrages skizzierten Darstellung im Maßstab 1 : 10 (Ansicht, Seitenansicht und Grundriss, Maße). **Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn die beantragte Genehmigung vorliegt!**

Die in der Satzung über die Friedhöfe der Stadt Overath in der z.Zt. gültigen Fassung enthaltenen Bestimmungen sind uns/mir bekannt und es wird bestätigt, dass für die Herstellung ausschließlich Naturstein (gem.§ 4a Bestattungsgesetz) verwendet wird

- der in Staaten gewonnen, be- und verarbeitet (Herstellung) worden ist, auf deren Staatsgebiet bei der Herstellung von Naturstein nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit verstoßen wird, oder
- für den durch eine Zertifizierungsstelle bestätigt worden ist, dass die Herstellung ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit erfolgte, und die Steine durch das Aufbringen eines Siegels oder in anderer Weise unveränderlich als zertifiziert gekennzeichnet sind, oder
- der vor dem 01.01.2020 in den räumlichen Geltungsbereich des Bestattungsgesetzes NRW gebracht worden ist.

**<< Die Fertigstellung der beantragten Maßnahmen ist der Friedhofsverwaltung mit der Standsicherheitsbescheinigung mitzuteilen. >>**

Friedhof: \_\_\_\_\_ Erd-Wahl-; Erd-Reihen-; Urnenwahl-; Urnenreihen-Grab- Nr: \_\_\_\_\_

Grabstätte von (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_ verstorben am: \_\_\_\_\_

geplanter Ausführungstermin: \_\_\_\_\_

	<b>Abdeckplatte</b> ⇒ ganz: <input type="checkbox"/> ⇒ 2/3: <input type="checkbox"/> <b>Kies-Abdeckung bzw. Splitt-Beet (in Edelstahlwanne)</b> <input type="checkbox"/>	<b>Grabmal</b> <input type="checkbox"/>  <b>Grabgedenke- zeichen (Kissen)</b> <input type="checkbox"/>	<b>Grabeinfassung</b> <input type="checkbox"/>
Geplanter Ausführungstermin			
Material			
Bearbeitung			
Maße s. Zeichnung (Zeichnung bitte beifügen!)	s. Zeichnung	s. Zeichnung	s. Zeichnung
	<b>Beschriftung</b>		
Text:			
Art, Typ:			
Symbol:			

Nutzungsberechtigter:  
[Name, Anschrift]  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Zahlungspflichtiger:  
[Name, Anschrift]  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

ausführende Firma:  
[Name, Anschrift]  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## HINWEISE

Spätestens 10 Monate nach der letzten Beisetzung ist Zustimmung zu einer baulichen Maßnahme (Grabumrandung, Grabmal, Abdeckplatte) bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen; spätestens nach einem Jahr nach letzter Beisetzung ist die bauliche Maßnahme zu errichten.

Das Aufmaß ist in der Örtlichkeit vorzunehmen und den dortigen Verhältnissen anzupassen. Abweichungen sind auf dem Antrag zu begründen.

<u>Standardmaße Gräber laut Satzung:</u>		Breite / Länge	BESONDERHEITEN
			FH Untereschbach
<b>Erdwahlgräber</b>	1 Grabstätte	115 x 250 cm	120 x 250 cm
	2 Grabstätten	230 x 250 cm	240 x 250 cm
	3 Grabstätten	345 x 250 cm	360 x 250 cm
	4 Grabstätten	460 x 250 cm	
<b>Reihengrab</b>	Kinder:	60 x 120 cm	
	Erwachsene	110 x 220 cm	
<b>Urnenwahlgrab</b>		70 x 115 cm	
<b>Urnenreihengrab</b>		70 x 115 cm	

Maße für Grabmale	Höhe ...	Breite	... liegend
<b>Erdbestattung</b>	stehende Höhe max. 1,40 m	Stehende Grabmalbreite bis maximal 2/3 der Grabbreite	bis zu 0,60 qm Ansichtsfläche
<b>Urnenbestattung</b>	stehende Höhe max. 1,00 m	Stehende Grabmalbreite bis maximal 2/3 der Grabbreite	bis zu 0,50 qm Ansichtsfläche

### Sonderbestimmungen:

Friedhof Rappenhohn	⇒ keine Grabeinfassung, Grababdeckplatten unzulässig	<i>Umrandung wird durch Gehweg-/Schrittplatten von der Friedhofsverwaltung angelegt</i> <i>Zulässig sind je Wahlgrab zwei Steinplatten(max. 30 cm Durchmesser)</i>
Friedhof Heiligenhaus (Erweiterung)	⇒ Grabeinfassungen bei Erdgräbern Grababdeckplatten unzulässig	<i>Freistellungserklärung von Schadensersatzansprüchen seitens der Nutzungsberechtigten</i> <i>Zulässig sind je zwei Steinplatten(max. 30 cm Durchmesser)</i>

Absender: [Steinmetzbetrieb] ...

.....  
.....  
.....  
Telefon: .....

... oder Firmenstempel:

Stadtverwaltung Overath  
Friedhofsverwaltung  
Der Bürgermeister  
Balkener Str. 1 a  
51491 Overath

**BESTÄTIGUNG**  
der / des ausführenden Beauftragten  
**(Stand sicherheitsbescheinigung)**

Friedhof: \_\_\_\_\_

Wahl-  Reihen-  Urnen-  -Grab-Nr: \_\_\_\_\_

Grabstätte von (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

Ich/Wir erklären hiermit:

Die Grabaufbauten wurden fachgerecht entsprechend der eingereichten und genehmigten Antragsunterlagen und der Technischen Anleitung zur Stand sicherheit von Grabanlagen der Deutschen Naturstein Akademie e.V. (TA Grabmal) ausgeführt.

Die darin vorgeschriebenen Standfestigkeitsproben wurden durchgeführt und protokolliert; das Protokoll wurde der Inhaberin / dem Inhaber des Nutzungsrechtes ausgehändigt.

Die Grabaufbauten sind so fundamenti ert und befestigt, dass sie dauerhaft standsicher sind und es beim Öffnen benachbarter Gräber zu keinen Umstürzen und zu keinen Setzungen kommt.

Die jährliche Prüfbarkeit der Stand sicherheit des Grabmales entsprechend TA Grabmal ist gewährleistet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der / des ausführenden Beauftragten